

Name:
Straße/Hausnummer:
PLZ/Ort:

Datum:

Bundesnetzagentur
Referat N11 – Durchführung von Zulassungsverfahren
Tulpenfeld 4

53113 Bonn
vorhaben2@bnetza.de

Stellungnahme zum Antrag auf Bundesfachplanung
Höchstspannungsleitung – Abschnitt Niedernhausen

Sehr geehrte Damen und Herren,

in og. Punkt bin ich persönlich aus folgenden Grund betroffen:

- als Anwohner** in unmittelbarer Nähe (weniger als Meter zur geplanten Trasse.
Straße: _____ Ort: _____
Köpfe pro Haushalt: _____
- als Elternteil des Schulkindes**, Name: _____ Vorname: _____
Theißtalschule, Lenzhahner Weg, 65527 Niedernhausen
- als Elternteil des Kindergartenkindes**, Name: _____ Vorname: _____
Kindergarten/Kindertagesstätte Ahornstraße, Am Schäfersberg, 65527 Niedernhausen
- als Mitglied des Vereins:**
Straße: _____ m 65527 Niedernhausen
- als**

In Gutachten und Studien, in Dialogen etc. wird die Notwendigkeit des HGÜ -Ausbaus in Frage gestellt. Gesundheitliche Belastungen können nicht zweifelsfrei ausgeschlossen werden. Die Trasse führt in unser Gemeinde zu Verlust an Lebensqualität. Das Erdkabelgesetz wurde ua. erlassen, um die Akzeptanz zu erhöhen und auch dem Ansinnen der Bürgerschaft Rechnung zu tragen – hier aber nicht berücksichtigt. Ich fordere daher die Überprüfung der Notwendigkeit der HGÜ-Trasse, kein Ausbau mit ungewissen gesundheitlichen Risiken, die Werterhaltung unserer Grundstücke und Immobilie durch Prüfung der unterirdischen Verlegung.

Mit freundlichem Gruß
Vorname, Name

.....
Datum